

Anwesende: 8 Personen

Top1: Nachlese 1. Mai- Stand Domshof-Unterschriften sammeln

Sehr erfolgreich- ca. 250 Unterschriften wurden gesammelt, in ganz Deutschland 4000, insgesamt sind es annähernd 10000 Unterschriften, also gerne Listen holen und weiter sammeln!

Top2: Politisches Frühstück

Bisherige Idee dazu: 1x im Vierteljahr (erstmal), statt Referent*innen evtl. eigener Input und dann Diskussion, günstiges Frühstück im Lokal auf Spendenbasis anbieten– Attac zahlt den Rest

Ort und Zeit wird beim nächsten Plenum besprochen

Top3: Orga Sommerfest

Bettina meldet sich auch noch für die Organisation. In Kürze wird es ein erstes Treffen geben. Die Orgagruppe spricht sich ab.

Top4: save the date 6.10. Spekertour mit 2 Aktivisti aus Namibia zum Thema Kolonialismus und Wasserstoff. Achim organisiert gemeinsam mit dem Biz.

Top5: Sonstiges

Top5a: am 9.5. um 17 Uhr vor dem CDU Büro (Am Wall) Kundgebung von FFF „Koalition ohne Klima!“

Top5b: Veranstaltung 21.6. in Frankfurt „Wie beenden wir den Weg ins Autoritäre? Zur Rolle der kritischen Zivilgesellschaft in einer lebendigen Demokratie“ _

Bisher noch nichts konkretes, zu 90% in der Paulskirche

Top5c: Fest der kommenden Welten vom Bremer Bündnis gegen Rechts

Es gab ein 1. Treffen mit vielen verschiedenen Organisationen erstmal zum Kennenlernen, das zweite Treffen ist am 12.5. um 18.30Uhr (ein Raum wird noch gesucht), wo bereits erste Ideen besprochen werden sollen.

Wer Ideen hat, bitte melden. Maria wird am 2. Treffen teilnehmen.

Worum es geht, habe ich nochmal an das Protokoll angehängt.

Top5d: Erdwärme

Klaus berichtet über den Stand der Wärmeplanung in Bremen, die bis Ende 2025 stehen soll, aber bisher ist nicht viel geschehen, bzw. ohne Einbeziehung der Bürger*innen. Die Genossenschaft ErdwärmeDich Anergienetze eG will zu verschiedenen Themen in der Friedensgemeinde immer um 18 Uhr Veranstaltungen machen, um Bürger*innen zu informieren.

Auftaktveranstaltung ist am 25.5. zum Thema „Abschied vom Gas“ kommunale Wärmeplanung

Es folgen 15.6. „das Ende des Gasnetzes“ und 29.6. „Wärme für alle“

Ausführlichere Informationen folgen in Kürze dazu von Klaus

Top5e: Genossenschaften

Am 5.7. findet der internationale Tag der Genossenschaften statt. Im DGB Haus stellen sich in der Zeit von 11 bis 17 Uhr unterschiedliche Genossenschaften aus Bremen vor.

Gunnar wird außerdem 2 Radtouren in der Neustadt zu alten und neuen Genossenschaften anbieten

Termine: 20.6. 16 bis 18 Uhr (Treffpunkt am Lucie-Flechtmann-Platz)

19.9. 16 bis 18 Uhr (s.o.)

Alles gegen Spende für Stolpersteine

Top6: Finanzanträge

Gibt es nicht

Protokoll: Alexandra

Betreff: [Informationen-bremen] **Nachtrag Protokoll**

Datum: Tue, 6 May 2025 10:07:21 +0200

Von: Alexandra

An: bremen--- via bremen <bremen@listen.attac.de>, informationen-bremen@listen.attac.de

Ich habe folgenden Punkt vergessen: Gerd Stange möchte eine Veranstaltung zu seinem Essay: "Auswege aus der grünen Sackgasse" in Bremen mit Attac machen. Diese Idee fand keinen Zuspruch, da das Thema nicht passend mit den derzeitigen Attac Themen ist. Außerdem haben wir bereits genug Veranstaltungen zu organisieren.

Anhang: Fest der kommenden Welt(en)

Hallo Attac!

Wir das Bremer Bündnis gegen Rechts möchten Euch gerne einladen mit uns und vielen anderen gemeinsam ein Fest der kommenden Welten hier in Bremen zu organisieren.

Ein Winter der sozialen Kälte neigt sich dem Ende zu. Die Verteufelung von Migration, Sozialkürzungen und rechte Gewalt haben uns ordentlich frieren lassen! Diese Kälte haben wir Bremer*innen auf unterschiedliche Weise zu spüren bekommen. Zum Beispiel, wenn Projekten zur Bekämpfung von Armut das Geld gestrichen wird: und die einzige Anlaufstelle für obdachlose Jugendliche geschlossen wird oder die Jugendarbeit insgesamt wenig und unsicher finanziert ist. Rassistische Schreiben werden in Briefkästen verteilt, rassistische und rechte gewalttätige Angriffe nehmen zu und die Polizei steht ganz konkret vor der Kirchentür, um Bremer*innen abzuschieben.

Schluss damit! Uns treibt die Sehnsucht nach einer anderen, kommenden Welt. Nach einer Welt, die wir zusammen nach unseren Wünschen für ein gutes Leben gestalten wollen. Anstatt uns von rechten Parolen getrieben für die nächsten Jahre eine graue Trostlosigkeit andrehen zu lassen, in der für nichts Geld da ist, außer Waffen, Polizei und Überwachung.

Mit dem "Fest der kommenden Welten" wollen wir ein Fenster zu dieser Welt öffnen. Dafür suchen wir nach Mitstreiter*innen, die zusammen mit vielen anderen im Spätsommer an einem Wochenende Vorträge, Konzerte, Lesungen, Performances, Filmabende, Aktionstrainings, Workshops, Community Cooking, und viele viele weitere Ideen für ein solidarisches Bremen in den Wallanlagen Wirklichkeit werden lassen. Viele Bremer*innen arbeiten bereits seit Jahren mit unterschiedlichen Ansätzen für eine solidarische und lebenswerte Stadt. Wir wollen gemeinsam zeigen, wofür wir stehen und wofür wir streiten.

Anstatt uns zu Einzelkämpfer*innen machen zu lassen, wollen wir unsere Anstrengungen, diese Stadt lebenswert zu machen, mit dem "Festival der kommenden Welten" bündeln. Ob Ideen, sich gegen den Rechtsruck zu vernetzen, Einblicke in die Arbeit lokaler feministischer oder antirassistischer Initiativen, oder einfach nur ein geteiltes Essen: Wir wollen deutlich demonstrieren, dass eine andere Art miteinander in Beziehung zu treten auch in diesen Zeiten möglich und notwendig ist! Dabei können Verbindungen zwischen den vielzähligen Ansätzen entstehen, die sich für ein gutes Leben für alle in Bremen einsetzen, im Alltag aber nicht unmittelbar miteinander verbunden sind.

Das Ganze soll in den Wallanlagen am letzten Augustwochenende im Herzen der Stadt stattfinden. Wir wollen uns kennenlernen und gemeinsam ein Programm erarbeiten. Für ein Wochenende, an dem wir die Stadt so gestalten, wie wir sie wollen: fürsorglich, partizipativ und bunt! Zeit, dass es Sommer wird!

Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr Lust habt mitzumachen! Dazu laden wir Euch zu unserem Auftakttreffen am Mittwoch, den 23.04. um 18.00 ein, bei dem wir gemeinsam in die Planung und Organisation starten wollen. Den Ort teilen wir Euch noch mit. Wenn Ihr schon wisst ob ihr dabei sein könnt und möchtet, meldet Euch gerne zurück und auch wenn noch Fragen aufkommen oder ihr euch mehr Infos wünscht.

Solidarische Grüße,
Hannah für das Bündnis gegen Rechts